

Den Sieg unglücklich verpatzt

Kreisklasse SV Gerabronn - SC Blauer Turm II 4 : 4

Die Hohenloher blicken wie der Blauer Turm in erster Linie auf den Klassenerhalt. Wimpfen hatte sich vor allem an den hinteren 4 Brettern nach den DWZ-Werten größere Chancen ausgerechnet, die sich dann auch herausstellten. Klaus Tönnies hatte seine beiden Springer prächtig positioniert. Sein Gerabronner Gegner hatte anscheinend nur Figurentausch und Spielvereinfachung im Kopf. So gab's statt Damentausch einen Wimpfener Sieg durch zwei großartige Pferdchen. Weitere 3 Remisen an Brett 5 - 8 hielten die Führung und ein knapper Erfolg des Blauen Turm schien sich abzuzeichnen, weil die vorderen Partien weitgehend ausgeglichen schienen. Die überraschende Niederlage an Brett 3 konnte Andreas Biebl mit starkem Spitzenspiel schnell ausgleichen. 3,5 :2,5 - zwei Remisen in den noch ausgeglichen stehenden Partien könnten den erhofften Erfolg bringen. Da machte Karl-Heinz Weyhing den richtigen 2. Zug zuerst - im Oppositionsendspiel half dann auch die Figurengleichheit nicht mehr. Zum Glück hatte Josef Bencze seine weitaus unübersichtlichere Partie sicher im Griff; sein Gegner sah auch trotz gutem Angriffsaufbau die Wimpfener Drohungen und einigte sich auf Remis. Mit 4:4 kann man leben, wenn auch etwas mehr gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenverbleib drin war. Andreas Biebl 1; Josef Bencze 0,5; Tomislav Brkic; Karl-Heinz Weyhing; Wolfgang Sigmund 0,5; Axel Diehm 0,5; Klaus Tönnies 1; Walter Wejwar 0,5.

Kreisjugendliga VfL Eberstadt - SC Blauer Turm II 3,5 : 0,5

König Fußball nahm diesmal entscheidenden Einfluss auf Wimpfens Königliches Spiel. Gleichzeitig zum Schachwettkampf spielte die Fußball-D1 der SG Bad Wimpfen, wo auch 7 Caissa-Jünger mitwirkten. So hatten Wimpfens jüngste Türmer Aufstellungsprobleme und mussten 2 Partien kampflös abgeben. No Problem - Fußball und Schach sind ja zumindest von der Strategie her miteinander verwandt und sportliche Einsatzfreude erwarten beide Seiten. Für den Schachclub waren Arda Gürbüz (0,5) und Daris Hasanagic am Königlichen Brett.

Wimpfener Herbst-Open mit Überraschungen

Zwei Nachholspiele, die es in sich hatten: Zunächst ließ sich Zarko Jurkic (DWZ 1876) auf ein scheinbar vereinfachendes Abtauschgeplänkel mit Karl-Heinz Weyhing (DWZ 1593) ein und übersah im zu schnellen Spiel die Figurensicherung von Schwarz. So war nach relativ schnellen 2 Stunden die Partie Richtung Kreisklasse gelaufen. Das weitere Spiel Klaus Tönnies (DWZ 1442) gegen Tomislav Brkic (1638) sah zunächst eine ausgeglichene Eröffnungsphase, ehe sich Tomislav Brkic wachsende Vorteile erarbeitete, die gegen 23:30 Uhr eine klare Siegstellung zeigten - wie im Nachhinein besonders die PC-Analyse deutlich machte. Dann aber gegen Mitternacht - Klaus Tönnies führte den ersten größeren Fehler seines Gegenüber in das erfolgreiche Endspiel 'Turm + Springer gegen Springer + 2 Bauern' sogar mit Mattsetzung. Auch hier war die niedrigere DWZ-Zahl dann doch letztlich siegreich und brachte ebenso Unerwartetes. Für Klaus Tönnies und Karl-Heinz Weyhing war dies natürlich gestärktes Selbstbewusstsein fürs sonntägliche Kreisklassenspiel. Aber so ist nun mal lebendiges Schach, das gern so weiter laufen darf und damit unser Herbstturnier spannend und sehr interessant macht!

Freitag, 05. 11. Konventhaus

19:00 Jugendschach

20:00 Herbst-Open 2. Runde

Sonntag, 07. 11.

9:00 B-Klasse SV Heilbronn VI - SC Blauer Turm III

Schach-Info bei Turnier@sc-blauerturm.de

www.sc-blauerturm.de